

Ein Bauernhof im Klassenzimmer?

Wir haben einen Bauernhof in unserem Klassenraum gestaltet. Wussten Sie, dass man so etwas auch Klanggeschichte nennt? Auf unserem Bauernhof lebt Moritz und sein Hund Zottel, er war sein bester Freund. Außerdem gab es noch Esel, Sperlinge, Kühe, Mäuse, Schweine, Pferde, Ziegen, Hühner, ein kräftiger Hahn und sogar einen Klapperstorch. Jedem Tier war ein bestimmtes Musikinstrument zugeordnet. (Xylophon, Kuhglocke, Trommel, Triangel, Kastagnette, Klanghölzer, verschiedene Glocken- und Schellenkränze). Als alle Kinder ihre Instrumente in der Hand hatten, las der Erzähler die Geschichte vor. Hochkonzentriert lauschten wir, denn immer wenn ein Tier im Text genannt wurde, mussten wir unser Instrument zum Einsatz bringen. Der Satzsatz der Geschichte lautete: Zottel (Trommel) wedelte mit dem Schwanz und alle Tiere, Kühe (Kuhglocke), Schweine (Stimme), Pferde, Esel (Klanghölzer), Enten (Triangel), Ziegen (Stimme), Hühner (Schellenkranz), kräftige Hahn (Stimme), Katzen (Stimme), Klapperstorch (Kastagnetten), einige Mäuse (Glockenkranz) und viele, viele Sperlinge (Schellenstab) freuten sich, weil Moritz (Xylophon) und Zottel sich so gut verstanden. Es war für uns gar nicht so einfach gewesen, dem Vorlesen der Geschichte zu lauschen und unsere Stimme oder Instrument rechtzeitig einzusetzen. Wir hatten aber viel Spaß und freuen uns auf die nächste Klanggeschichte, die von einem Prinzen und einer Prinzessin erzählen soll. Schade, dass man beim Blättern der Zeitung die Instrumente nicht hören kann.

Grundschule Letschin
Klasse 2a und Annette Müller



(Alexander, Justin, Nele, Rosali, Jasmin)



(Pailina, Tina, Anja, Gina)